

Liebe Muslime,

wir danken Allah der die wahre Religion uns über den Prophet Mohammed (s) gebracht hat.

In ein paar Tagen beginnt das neue islamische Jahr (Hijri) deshalb lasst uns einige Minuten aus diesem Anlass verweilen und darüber nachdenken.

An diesem Tag ist unser PM (s) von Mekka nach Medina emigriert (ausgewandert) und nicht geflüchtet vor den Ungläubigen. Dies war ein Schritt um den Islam zu erweitern und die Gerechtigkeit zu etablieren. Es war auch nicht ein irdischer Schritt sondern es war ein Wort Allahs an unseren PM (s). Er ist emigriert damit die Menschen im Nachhinein nicht sagen dass er mit seinem Volk die Religion Islam den anderen aufgezwungen hätte. Dies ist Allah's Wille um den Islam richtig darzustellen. So steht in Sure Al Taubah (9,33) **Er ist es, Der Seinen Gesandten mit der Rechtleitung und der Religion der Wahrheit gesandt hat, um ihr die Oberhand über alle Religion zu geben, auch wenn es den Götzendienern zuwider ist.**

Der PM (s) hat in Mekka zu Beginn sehr viel gelitten. Alle Beschimpfungen und Misshandlungen von seinem Volk hat er geduldig ertragen, sogar Allah hat ihm dabei zugesprochen. So steht in Sure Al Hîr (15,85) **Wir haben die Himmel und die Erde und was dazwischen ist nur in Wahrheit erschaffen. Gewiss, die Stunde wird sicher eintreffen. So übe schöne Nachsicht.**

Viele der Sahaba sind ebenfalls mit ihm nach Medina emigriert. Darunter war ein Mann mit Namen Suhaib der dem Propheten folgen wollte aber die Männer vom Volk der Quraisch haben sich ihm in den Weg gestellt und gesagt: Du bist als Zwerg zu uns gekommen und jetzt bist du reich. Du darfst dein Geld und Vermögen nicht mitnehmen. Er antwortete daraufhin sehr weise und sagte: Ich lasse euch das Geld und gehe den Weg zu Allah. Als dann immer mehr Menschen von Mekka nach Medina emigriert sind wurden die Leute in Mekka fast verrückt. Sie wollten deshalb unseren PM (s) töten. Sie haben sich deshalb in einem Haus versammelt und Pläne geschmiedet wie sie ihn töten können. Sie waren sich einig dass von jedem Clan ein Mann dabei sein soll wenn sie PM (s) töten, da sie Angst vor Rache hatten. Der Zeitpunkt sollte sein wenn er nachts zum Gebet geht.

Allah antwortete darauf mit der Aya aus Sure Al Anfal (8,30) **Und als diejenigen, die ungläubig sind, gegen dich Ränke schmiedeten, um dich festzusetzen oder zu töten oder zu vertreiben. Sie schmiedeten Ränke, und (auch) Allah schmiedete Ränke. Aber Allah ist der beste Ränkeschmied.**

Allah lies natürlich seinen Propheten (s) nicht allein in dieser Krise deshalb kam der Engel Gibrail zu ihm (s) mit dem Befehl der Hijra und dass er nicht in seinem Haus bzw. Zelt schlafen soll. Unser PM (s) reagierte sehr klug darauf und ging zu Abu Bakr. Sie berieten was sie tun können und PM (s) wollte dass er ihn begleitet. Sie sind beide in der Nacht dann fortgegangen und haben 3 Nächte in einer Höhle verbracht. Die Ränkeschmieder haben deswegen dann aufgegeben. Unser PM (s) und Abu Bakr sind dennoch zu Fuß nach Medina gegangen und wurden dort empfangen.

Liebe Muslime,

was machte unser PM (s) als erstes in Mekka? Er baute eine Moschee.....

Dies soll für uns ein gutes Beispiel sein. Dann hat er (s) den islamischen Staat gegründet und ein Gesetz als Grundlage etabliert, Er hat die Streitigkeiten zwischen den Arabern beseitigt und hat die Ansar und die Muhajireen zusammen gebracht.

So haben die Muslime durch die Hijra nach Medina die Welt von den Juden befreit aus wirtschaftlicher, politischer, gesellschaftlicher und militärischer Hinsicht.

Aus wirtschaftlicher Sicht, weil die Zinsen verboten und der Handel etabliert wurde. Dies steht in der Sure Al Bakarah (2,275) **Diejenigen, die Zins verschlingen, werden nicht anders aufstehen als jemand, den der Satan durch Wahnsinn hin und her schlägt. Dies (wird sein), weil sie sagten: "Verkaufen ist das gleiche wie Zinsnehmen."** Doch hat Allah Verkaufen erlaubt und Zinsnehmen verboten.

Aus politischer Sicht, weil die Scharia eingeführt wurde. So steht in Sure AL Imran (3,159) **Durch Erbarmen von Allah bist du mild zu ihnen gewesen; wärst du aber schroff und hartherzig, so würden sie wahrlich rings um dich auseinandergelaufen. So verzeihe ihnen, bitte für sie um Vergebung und ziehe sie in den Angelegenheiten zu Rate. Und wenn du dich entschlossen hast, dann verlasse dich auf Allah! Gewiß, Allah liebt die sich (auf Ihn) Verlassenden.**

Aus gesellschaftlicher Sicht, weil die Liebe zwischen den Einheimischen (Sahaba) und den Emigranten (Muhajireen) herrschte. So steht in Sure Al Haschr (59,8) **(Das gehört) den armen Auswanderern, die aus ihren Wohnstätten und von ihrem Besitz vertrieben worden sind, weil sie nach Huld von Allah und Wohlgefallen trachten und Allah und Seinem Gesandten helfen. Das sind die Wahrhaftigen.**

(59,9) Und diejenigen, die in der Wohnstätte und im Glauben vor ihnen zu Hause waren, lieben (all die,) wer zu ihnen ausgewandert ist, und empfinden in ihren Brüsten kein Bedürfnis nach dem, was (diesen) gegeben worden ist, und sie ziehen (sie) sich selbst vor, auch wenn sie selbst Mangel erlitten. Und diejenigen, die vor ihrer eigenen Habsucht bewahrt bleiben, das sind diejenigen, denen es wohl ergeht.

Aus militärischer Sicht, weil die islamische Armee vorbereitet wurde und damit diese dann mit Allahs Willen Mekka zurückerobern konnte.

Liebe Muslime,

später hat unser PM (s) auch die weltweit bekannte Masschid Al Harram in Medina gebaut die wir und alle Muslime bis heute besuchen und besuchen gehen möchten.

So hat diese Hijra die Geschichte verändert und den Islam gestärkt. Von Medina sind die Muslime in die ganze Welt gegangen um den Menschen Wohlgefallen zu tun und sie zum Islam einzuladen. So sagt Allah in Sure Al Maidah (5,3) **Heute habe Ich euch eure Religion vervollkommen und Meine Gunst an euch vollendet, und Ich bin mit dem Islam als Religion für euch zufrieden.**

Wir hören, liebe Muslime, jedes Jahr über die Hijra und hier stelle ich die Frage:

Was tun wir? Es ist für uns Pflicht unserem PM(s) nachzueifern und so wie er gehandelt hat ebenfalls zu handeln.

Dies steht auch in Sure Al Ahzab (33, 21) **Ihr habt ja im Gesandten Allahs ein schönes Vorbild, (und zwar) für einen jeden, der auf Allah und den Jüngsten Tag hofft und Allahs viel gedenkt.**

Unser PM(s) hat viel ertragen und er war geduldig. Er ist nicht von Mekka nach Medina geflogen, so wie es heute viele Pilger machen, er ist mit dem Kamel bzw. seinen Tieren dorthin gegangen. Er hatte sicher viel Hunger und Durst, wir dagegen haben alles im Überfluss und leben im Luxus. Deshalb sollten wir viel mehr für unsere Religion und Ummah tun.

Die Muslime haben damals ihr ganzes Vermögen für Allah gegeben und ihre Häuser und Hab und Gut zurück gelassen um nach Medina auszuwandern.

Die Ansar von Medina haben auch vieles für die Emigranten (Muhajireen) gegeben, damit sie dort sich ansiedeln konnten und wir heute unsere Religion weiter praktizieren und erleben können.

Zum Schluss noch ein Wort meine Geschwister:

Die Gelehrten sind sich einig, wir dürfen das islamische Neujahr nicht so feiern wie es die anderen tun.

Wir Muslime sollten Quran lesen und uns mit unserer Religion jeden Tag beschäftigen und so viel wir können dafür tun.